

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Michael Kunze
Ausschussmitglied Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Sabine Gastmann
Stellv. Ausschussvorsitzender Björn Heinisch
Ausschussvorsitzende Christine Will

Mitglied Gruppe Grüne/WBV/Piraten

Vertreter Hans-Jürgen Lietzmann
Ausschussmitglied Sigrid Linsen-Steiner

Mitglied BASU-Fraktion

Ausschussmitglied Helga Weinstock

Mitglied UWG WHV-Fraktion

Grundmandat Horst Dieter Walzner

Stadtelternrat

Stimmberechtigter Sachverständiger Jörg Wende

Arbeitnehmersvertreter

Stimmberechtigter Sachverständiger Dieter Meisel

Lehrerversreter

Stimmberechtigte Sachverständige Gabriele Lübken-Adler
Stimmberechtigter Sachverständiger Bernhard Opitz

Von der Verwaltung

Dr. Jens Gaul
Hans-Gerhard Giersdorf

Protokollführer

Werner Schweer

Entschuldigt

Ausschussmitglied Melanie Bratzke
Stimmberechtigter Sachverständiger Dirk Metzner
Stimmberechtigter Sachverständiger Eckhard Stein
Stimmberechtigte Sachverständige Noschavrin Gindi
Stimmberechtigter Sachverständiger Björn Winterboer
Reinhard Witte

- Landesschulbehörde

A. Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 03.05.2012
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Mitteilungen und Anfragen:
 - 4.1 Voraussichtliche Einschulungszahlen Grundschulen für das Schuljahr 2012/13 / Info
 - 4.2 Genehmigung von Integrationsklassen an der GS Hafenschule und der HS Nogatstraße / Info
 - 4.3 Projekt "SUSI" / Info
 - 4.4 Zusammenlegung / Campus Berufsbildende Schulen / Info

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 03.05.2012

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 03.05.2012 wurde einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

4. Mitteilungen und Anfragen:

- 4.1 Voraussichtliche Entwicklung der Einschulungszahlen zu den Grundschulen und weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2012/13

Herr Giersdorf informierte anhand einer Powerpoint-Präsentation ausführlich die aktuellen Anmeldezahlen der Grundschulen und der weiterführenden Schulen sowie über die sich noch im Anhörungsverfahren befindlichen angedachten Änderungen beim Klassenbildungserlass. Die dem Vortrag zugrunde liegende Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Grundschulen:

Im Grundschulbereich ist ein deutlicher Trend zum Besuch einer Ganztagsschule erkennbar.

Die GTS Rüstersiel habe nach langer Zeit wieder ein Losverfahren durchführen müssen, weil mehr Anmeldungen (22) als Aufnahmekapazitäten vorlagen. Mit 78 Anmeldungen wurde die Aufnahmegrenze erreicht.

Auch die GTS Altengroden liegt mit 56 Anmeldungen deutlich über den prognostizierten Schülerzahlen. Das liegt zum Teil am Wahlrecht der Eltern aus Rüstersiel, die ihre Kinder auch in Altengroden anmelden dürfen, wenn sie den Besuch der teilweise offenen Ganztagsschule nicht wünschen.

Die GS Finkenburgschule hat überproportional viele Kinder abgeben müssen. Lediglich 36 von 64 im Schulbezirk wohnenden Kindern seien dort angemeldet worden. Allein 13 Kinder des Schulbezirks wurden an der GTS Rüstersiel angemeldet, 5 an der kath. GS St. Martin.

Erfreulich sei auch die stabile 2-Zügigkeit der kath. GS St. Martin. Die Argumente zur Zusammenlegung der beiden katholischen Grundschulen haben sich bestätigt.

Die GS Sengwarden sei mit 19 Anmeldungen erneut einzügig. Das wird auf Dauer auch so bleiben.

Herr Möhle erklärte für die CDU-Fraktion, dass bei der GS Sengwarden mit aktuell 19 Anmeldungen kein Anlass gesehen werde, hier in nächster Zeit über eine Aufhebung nachzudenken.

Herr Dr. Graul informierte, dass weitere Grundschulen über eine Ganztagsbesuchung nachdenken.

Auf Anfrage von **Herrn Wende** erklärte **Herr Giersdorf**, dass für die GS Sengwarden in den nächsten 6 Jahren generell eine 1-Zügigkeit prognostiziert wird, weil die heute schon geborenen Kinder im Schulbezirk dies aussagen.

Weiterführende Schulen:

Die Anmeldezahlen für das Neue Gymnasium Wilhelmshaven (NGW) liegen für das kommende Schuljahr aktuell bei 97 SchülerInnen, was eine 4-Zügigkeit bedeutet. Das mag zum einen daran liegen, dass die Cäcilienkirche erstmalig nur 65 statt wie bisher 90 Anmeldungen zu verzeichnen hat und auch an der zukünftigen Attraktivität des NGW am Standort Mühlenweg. Sollte die 4-Zügigkeit Trend werden, müsste das Gebäude Mühlenweg 59 längerfristig als erwartet mit genutzt werden, weil die Prognose mittelfristig mit 3 Zügen angenommen war. Eine bauliche Ergänzung ist evtl. anzudenken.

Lt. Information durch das Bischöflich Münstersche Offizialat wird die Oberschule Franziskus-Schule ab dem Schuljahr 2012/13 und für die Zukunft nur noch 2-zügig mit maximal 52 SchülerInnen geführt, auch wenn mehr Anmeldungen vorliegen. Der Grund ist die Qualitätssteigerung der Schule.

Erstmalig ist bei den Anmeldungen zu den beiden Realschulen eine Ungleichgewichtung zu erkennen. Während bei der Marion-Dönhoff-Schule eine 4-Zügigkeit gegeben ist, kann die Freiherr-vom-Stein-Schule nur 2-zügig geführt werden.

Auf Anfrage von **Herrn Möhle** erklärte **Herr Dr. Graul**, dass eine so deutlich differente Anwahl erstmalig vorläge. Dies müsse beobachtet werden. Von der Bildung von Schulbezirken für den Realschulbereich sollte man zunächst noch absehen, zumal durch die Einführung einer Oberschule sich die Situation automatisch verändern könnte.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich **Frau Will, Frau Weinstock** und die **Herren Meisel, Dr. Graul, Giersdorf** und **Wende**.

Klassenbildungserlass:

Der Entwurf zur Neuregelung des Erlasses befindet sich bis zum 27. Juli 2012 im Anhörungsverfahren. Durch die geänderten Klassenstärken würde es in Einzelfällen zu veränderten Zügigkeiten führen.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

4.2 Genehmigung von Integrationsklassen an der GS Hafenschule und der HS Nogatstraße / Info

Herr Giersdorf teilte mit, dass die Landesschulbehörde mit Schreiben vom 20.06.2012 die Einrichtung von Integrationsklassen an der GS Hafenschule und der HS Nogatstraße für das Schuljahr 2012/13 genehmigt hat.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

4.3 Projekt „SUSI“ / Info

Herr Möhle bat um Aufnahme des TOP „Projekt SUSI“ für die nächste Sitzung des Schulausschusses.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

4.4 Zusammenlegung / Campus Berufsbildende Schulen / Info

Auf Anfrage von **Herrn Meisel** erklärte **Herr Dr. Graul**, dass der Landes-schulbehörde mitgeteilt worden ist, dass im Zuge der weiteren Betrachtung zur Schulentwicklungsplanung der Schulträger beabsichtigt, die BBS 1 und die BBS Friedenstraße so bald wie möglich organisatorisch zusammen zu legen. Diese Absichtserklärung wurde durch das Ausscheiden des bisherigen Schulleiters der BBS Friedenstraße eingefordert, um die Schulleitung für beide Berufsbildenden Schulen bis zum 1.8.2013 zu besetzen.

Die Landesschulbehörde habe darauf hin **Frau Elke Schnitger**, Schulleiterin der BBS 1, die kommissarische Leitung der BBS Friedenstraße zusätzlich übertragen.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich die **Herren Möhle, Walzner und Dr. Graul**.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

